

# Autómata - Heart Murmur

(49:48, CD, Digital,  
Atypeek/Araki Records,  
08.12.2023)

Ein wahrhaft traumwandlerischer und fluffiger Post Rock, den uns die Pariser auch auf ihrem zweiten Album offerieren. Nach dem selbstbetitelten Debüt-album von 2021 nun „Heart Murmur“, auf dem der Vierer seine Vorstellungen dieser Spielart vor allem instrumentaler

Lautäußerung nahezu perfektioniert. So schrauben sich die Suspense-haltigen, im ständigen Aufbau befindlichen Elaborate bis hinauf auf stolze 19 Minuten („Memories“). Wobei man gerade hier, nach hin und wieder auftauchenden „gesprächsfetzenden Aufnahmen“, tatsächlich so etwas wie Gesang zu vernehmen glaubt.

Natürlich bleibt auch dieser nebelverhangen und schattenhaft, dafür ist der im Vordergrund zum Teil tobende Sturm instrumentaler Ekstase einfach zu heftig. Hier lassen Autómata dann auch alles raus, was vorher sorgsam und bedächtig aufgeschichtet wurde. Wie etwa mit dem lässigen ‚On A Wire‘, das uns bedächtig in die Welten von Autómata hineingleiten lässt. Oder mit der fast schon progressiven Keyboard-Orgie ‚Sad Guru‘. Dass sich die Band teilweise im Post Metal sieht, möchte man an dieser Stelle dann gar nicht einmal so sehr bestätigt wissen.

**Bewertung: 11/15 Punkten**



---

Line-up:

*Jean-Baptiste Elineau* – bass / electronics / synthesizer

*Etienne Ertul* – electric guitar / keyboards / piano / bass / electronics

*François Lamouret* – keyboards / piano / electric guitar / acoustic guitar / programmation / scratching

*David Vivès* – drums / 12 strings guitar

Surftipps zu Autómata:

Facebook

Twitter/X

YouTube

Instagram

bandcamp

–

Rezension Autómata – Autómata (2021)

Abbildung: Autómata